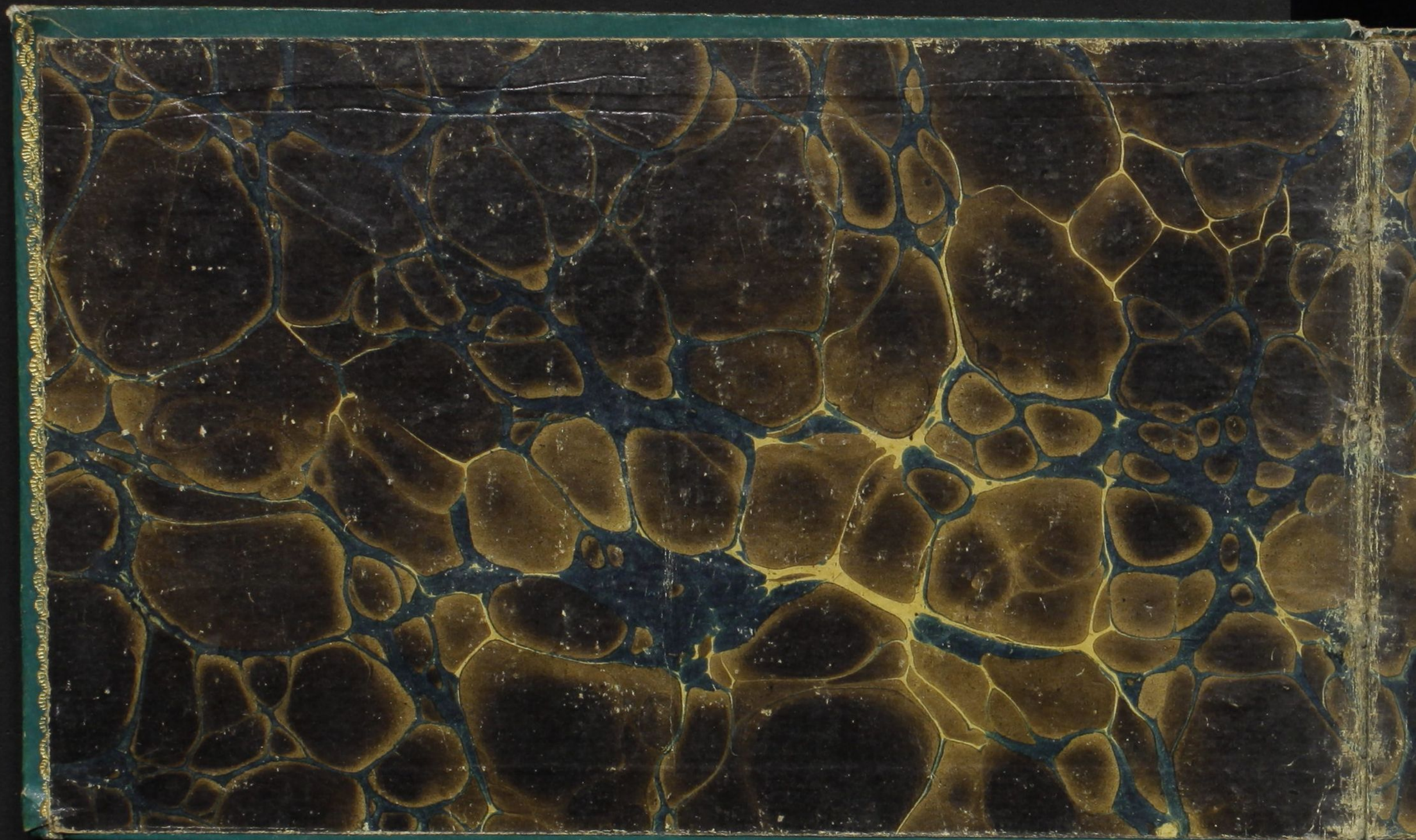
HAAN.
1825

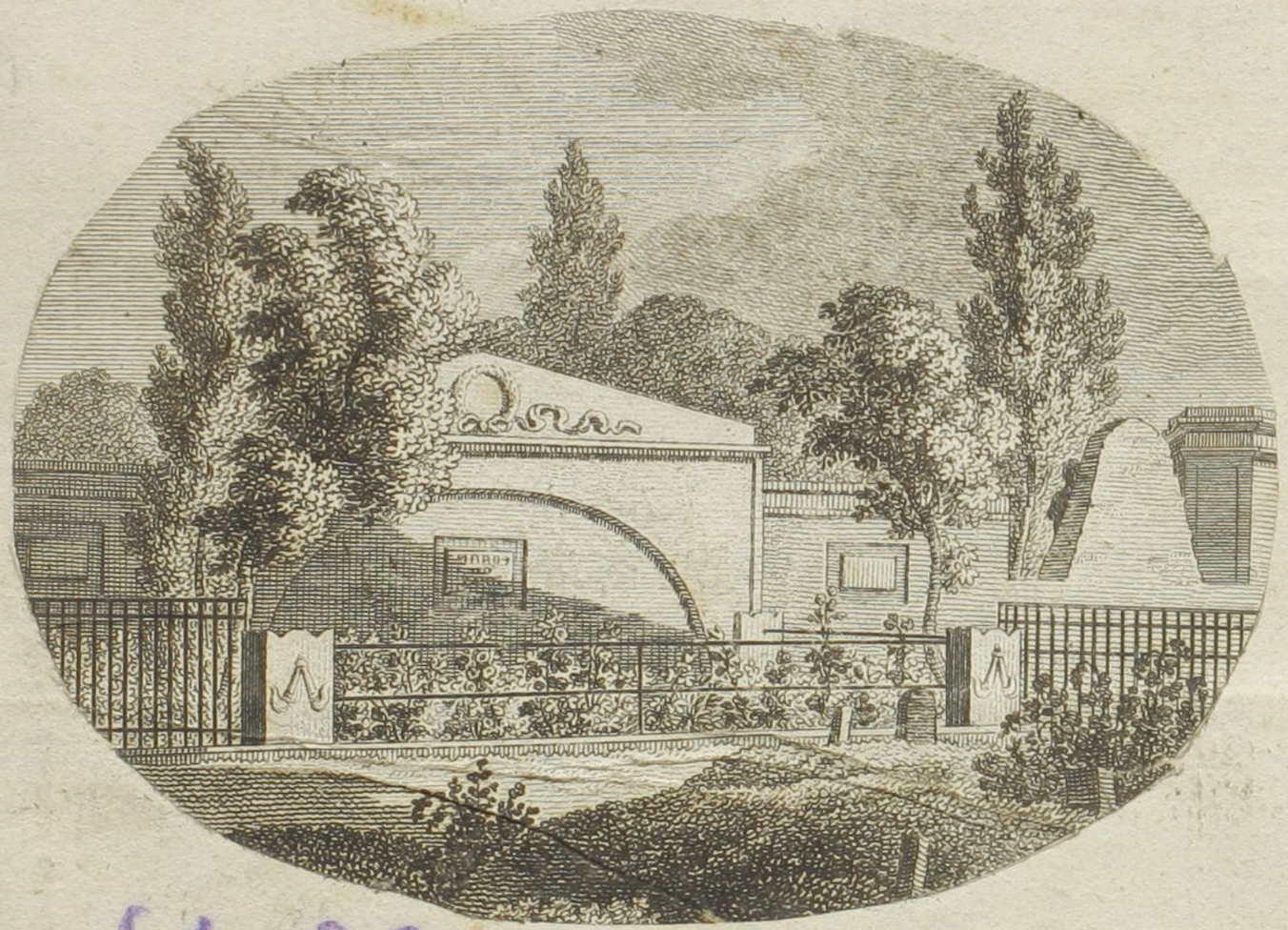
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Bl. 07
Einb. 31
Veränd.



Ms. Yg 81. 23

Denkmal der Freundschaft.

für

H. H. Auguste Neumann.

Halle den 25ten Dezember.
1825.

Universitäts-
Bibliothek
Halle

194 K 1647

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Wenn dich des Schicksals Nächte umgrauen
Hebe zu Gott den kindlichen Muth
Habe nur festes, frommes Vertrauen
Frommen gehts doch an Ende noch gut!

Wenn ich ein Mahl von dihr;
Entfernt muß leben;
So wird dir dieses blat;
Von meiner Freundschaft
Nachricht geben,

Dieses Schreibt zum
Andenken deine dich
Liebende, Freundin
Namens Luise Caroline;
Spaarin;

Halle d. 4t Februar
1829.

Schön wie die Rosen blühe
Blüth stets dein Glück
und wenn du sie siehst blühe
so denk an mich zurück.

Halle den
7 October
1827

Dieses schreibet
zum Andenken
Gottlob Burgold
aus
Dobitschen
1827.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Recht thun und Edel seyn
und Gut ist mehr als Gold
und Ehr da hat Mann imer
Frohen Muth und Freuden
um sich her.

Zum Andenken an
deine Dich Liebende
Sophia Schaaf +

Halle den 28 April. 1828

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Suche Weisheit, übe Tugend,
Und Du triffst ein glücklich Loos;
Freudig wie in Arm der Jugend
Sinkst Du in des Alters Schoß;
Dann entschwinden Dir die Jahre
Heiter, wie ein Frühlingstag;
Liebe Freundin und die Bahre
Hat nichts, was Dich schrecken kann.

Halle
am 25 Dezember
1825

Indem Du diese wenigen
Worte durchliesest, winre Dich an
Deinen Dichliebenten Freund,
Friedrich August Weinach.

Dein Leben trübe keine Plage,
An reinen Freuden sei es reich,
Es blühe jeder Deiner Tage
Der frischen Purpurrose gleich.
Bis zu des Lebens = Abendröthe
Schlägt liebevoll mein Herz für Dich,
Und Ach! auf Deinen Blumenbeete
Blüh ein Vergißmeinnicht für mich!

Halle
den 2. Julius
1827.

Zum Andenken
an Deine Mitschülerin
Ernestine Röser

schön wie die Morgenröthe im schönen Mai erwacht Und auf
dem Blumenbeete die Pracht der Rosen lacht
So wandle Du im Seegen mit immer heitern Sinn
Auf Blumenreichen Wegen dein ganzes Leben hin.

Halle
den 19 September 1830.

dieses schreibe zum Andenken
an deine dichtliebende Freundin
Rosine Elitzsch.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Gottes Engel leiten dich,
Durchs Leben über rosenvolle Pfade hin,
Keine Thräne trübe je dein Auge
Keine schwermuths Wolke deinen Sinn

Zum Andenken
an deinen theuern
Freund Theodor Hesse.

Halle den 7. Februar
1867.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Dein Leben sei höhlich und heiter,
Kein Leiden betrübe dein Herz,
Die Tugend sei stets dein Begleiter
Nie treffe dich Kummer und Schmerz.

Halle d. 8ten Februar
1867.

Zur Erinnerung
deiner Freundin
K. Hesse

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Einem Blumenhaine gleiche stets dein Leben,
Theure Freundinn, bis ans späte Grab;
Keine Freude möge dir entschweben,
Die des Schöpfers Hand der Erde gab,
Und der Raum von dieses Jahres Stunden
Sey dir nur mit Seligkeit umwunden.

Zum Andenken
von deiner treuen
Freundinn Henriette Schäf

Halbe an 29ten December
1833

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Ehre Vater und Mutter
Auf das dir es Wohlgehe
Und du lange lebest auf Erden

Dieses wünschen erfüllt zu sehen
Deine dich liebenden Eltern
Christian Naumann
Rosine Naumann
Glaucha vor Halle den 13ten Januar
1826.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Tugent Adelt die Seele

Dieses Schreibt zum
Liebevollen Andencken d Frau
Din
E N Große
Halle den 5ten Febeuar
1826

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Freundschaftsvoll will ich dich schätzen,
Mich an deinem Wohlergehn,
Wenn es, wie die Rosen schön,
Blühet, innigst mich ergötzen
Niemals dränge Zwietracht sich
Neidisch zwischen dich und mich
Unsre Freundschaft breche nie,
Ewig fest und rein sei sie.

Zum Andenken
von deinem Freund
Friedrich Schaaf.
Halle den 29ten December
1833.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Wer edelmüthig denkt und handelt,
Den rechten Weg der Tugend wandelt,
Wird durch das reinste Glück belohnt;
So werden Deines Herzens Triebe
Gewiß belohnt, da Menschenliebe
In Deiner schönen Seele thront.

Dieses schreibt zum
biebe vollen Andenken
Deine dichliebende Freundin
Amalie Moritz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Immer will ich dahin streben,
Deinem mir so theuren Leben
Blumen auf den Weg zu streu'n,
Und Dich liebend zu erfreu'n.

Gleich den schönsten Maientagen,
Sei dein theures Leben schön;
Beste Freundin! keine Plage
Trübe je dein Wohlergehn;
Sondern heiter wie der Morgen
Der vom goldnem Hügel lacht,
Flieh dein Leben frei von Sorgen
Weil dein Wohl mich glücklich macht.

Halle dem 30sten
Juni 1831.

Dieses schreibt deine
dichliebende Freundin
Henriette Riedel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Beste Freundin! heiß und treu
sympathetisch, bieder,
frei von fader Schmeichelei,
rollt mein Wünschchen nieder:
Glück und Segen wünsch ich dir
in dem engen Karmen!
Freundinn, komm laß Dich von mir
schwesterlich umarmen!

Cröllwitz
den 4ten July 1831

Dieses Schreibt zum
Andenken deine treue
Freundin F. Lehmann

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Wonne und Anmuth umkränze dich
mit Blumen des Maies würdige
jeden Tag deines Lebens zähle der
frohen, zufriedenen Tage noch viele,
und in himmlischen Frieden neige
sich spät dein Haupt unter
Rosen und Vergißmeinnicht.

Dieses wünscht zum
Andenken deine dich
liebende Freundin.
Rosine Schräpler
den 10 Dezember 1832

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Vergißmeinnicht soll Dir zu ehren,
Bei mir beständig blühn,
Es soll die Kraft Dich zu vermehren,
Aus meinen eignen Blüte ziehn,
Und wenn ich keine Kraft mehr hab,
Wenn Herz und Mund und Auge bricht,
So blüth doch noch auf meinem Grabe,
Nur bloß für Dich Vergißmeinnicht.

Halle den 19ten Octbr.

1833.

Dieses schrieb
zum Andenken Deine Freundin
Auguste Matthes
aus Chemnitz.

Dein Wohlergehn ist mein Vergnügen,
Ach möchte doch der Vorsicht Hand,
Dich immer wie auf Rosen wegen,
Wie ist Dein edles Herz bekannt,
Das beste Glück sey Dir beschieden!
So gehe froh durchs Leben hin,
In Deinem Herzen wohne Frieden! Dieses schrieb
Auch sey für mich ein Plätzchen drin. zum Andenken und Freund
Halle den 19ten Octbr. 1833. Pauline Matthes

Freundschaft nur in deinem Heiligthume,
Glüht des Glückes flammender Altar
Büht der Freude nie entweichte Blume
Die des Lebens schöner Lenz geboor.

Blätter der Erinnerung sind
Zeugen verhangener Tage,
darum o Blatt wende du wenn
die Stimme der Liebe verhallt.
Deine Freundin.
Paulina Gaudig aus Merseburg.

Halle den 30 November
1832.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Nütze die Zeit,
Die kommt nicht wieder! — — —

Dieses schreibt zur gefälligen
Erinnerung Dein Freund.

C. Wassermann. in Halle
am 15ten Januar.
1826.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Hast Du Freunde, o so liebe sie
Wie dein eigen Leben;
Hast Du Feinde, o so säume nie
Ihnen Proben deines Edelmuths zu geben.
So behällts Du deine Freunde,
So verlierst Du deine Feinde.

Halle den 23te Januar
1826.

Dieses schreibt zum
liebevollen Andenken
deine treue Freundin
Henriette Schulze. +

Wandle sorgenfrei und lange
Deine Lebensbahn dahin,
Pflück auf Deinem Lebensgange
Alle Blümchen die Dir blühn;
Und wenn einen Kranz zu winden
Deine Hand sich Rosen bricht,
Mußt du auch ein Blümchen finden,
Welches heißt: Vergißmeinnicht.

Halle den 29ten Juni
1827.

So oft du diese Zeilen liest
erinre dich an Deine dich
liebende Freundin
C. E. D. Knabe.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Jeder Morgen, Tag und Abend
Sollen, Herz und Auge labend,
Schön und reizend Dir entflühn;
Immer soll auf Blumenwegen
Glük und Freude, Ruhm und Segen
Lieblich Dir entgegen blühn,
Und die Vorsicht soll bis in die fernsten Zeiten
Süße Lebenswonne Dir bereiten.

So oft du dieses
Durch lißt Erinnere
dich an deinen
Freund

H. T. Moritz. Mömel.

Geschrieben den 17ten Januar

O, nimm von meinen Händen
Den Vers als kleinen Sold!
Denn Schätze Dir zu spenden
War mir das Glück nicht hold.
Vor all' den tausend Gaben
Wird's freilich keinen Werth,
Als dieses Herz nur haben,
Das glühend Dich verehrt.

Blühende Rosen mit Lülichen
Getraut lang auf den Wagen
die liebliche Braut.

Dieses schreibt zum Andenken
Halle den 29ten Junius an deine Dichliebende Freundin
1831. Johanne Bergner.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Ich wollt ein Kränzchen binden,
Da kam die dunkle Nacht.
Kein Blümchen war zu finden
Sonst hätt ich's dir gebracht.

Halle den 8 Febuar
1868

Zur Erinnerung
Dein Freund
Müller
E. Hesse

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Lebe glücklich, geh auf Rosenwegen,
Reizend sei Dir jedes Morgenlicht;
Dich begleite stets des Himmels Segen
Und dabei vergiß mein nicht.

Zur Erinnerung
an Deine Dichtliebende
Freundinn Friederike Seiler

Halle am 15 Oktober
1830.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Es blühet ein Blümchen in Gottes Natur
Es ruft in die Seele aus lieblicher Flur
Der fernen Geliebten die theure Pflicht
Vergiß mein nicht.

Kurtz und gut mein Wunsch ist klein
Mein Gustchen soll stets glücklich sein.

Halle den 27. Juni
1839.

In der frohen gewissen Hoffnung, daß du meiner oft und mit Liebe gedenken werdest, auch ohne jedesmal erst diese Zeilen zu durchlesen, die ich dir zwar zur Erinnerung schrieb, bin und bleibe ich für immer deine dich wahr und aufrichtig liebende Schwägerin Wilhelmine Hupe.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Ihr Leben, beste Freundin, gleiche
Dem Bach, der immer heiter fliest
Und sich durch Blumen, und Gesträuche
Sanft in den fernen See ergiest.

Halle, den 18ten December
1839.

Der Erinnerung geweiht
von
Willhelmina Christiana Friederika
Hartmajer.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

92

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Dir sey das beste Loos beschieden,
Von dem der unser Schicksal wiegt;
Sey immer heiter, froh, zufrieden,
Und sey nie mißvergnügt.

Zum Andenken
von
Carl Gotthr. Riedel.
Buchdrucker.

Halle, den 5ten Julius
1831.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Denke mein, wenn jener Frosen,
Holde Flur in Blüthe steht,
Und der West sie lieb zu kosen
Auf des Morgens Fittig weht
Denke mein, wenn Abendhügel,
Schon die Sonne sanfter mahlt,
Und aus jenes Baches Spiegel,
Lunens Bildnüß wiederstrahlt.

zur Erinnerung von

Pauline Émilie Hartmajer.

Halle.
den 18ten December
1833.

Bl. 25 defekt. 2.8. 1988 Sack

Yg St 23

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

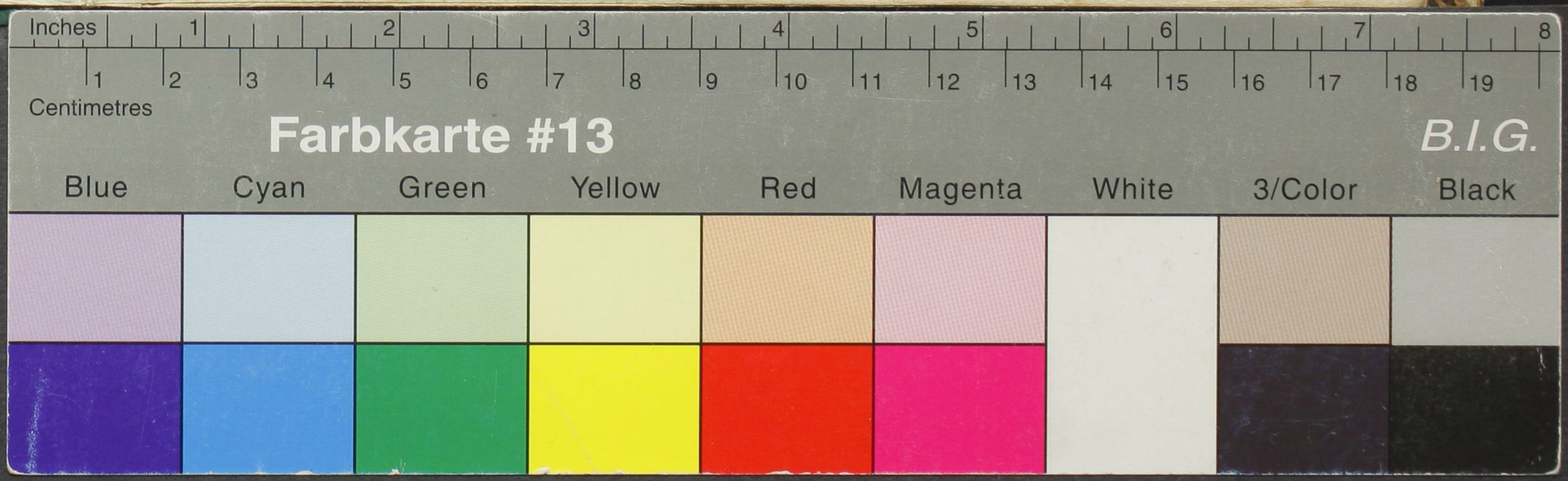
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17

Denkmal der Freundschaft.

für

H. H. Auguste Neumann.

Halle den 25ten Dezember.
1825.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-1683695399-17